

Leipzig, d. 12 ten Mai 1834.

*Liebeswürdiger Frau*



Das Repertoir der beygegangenen  
 Mütter, welches ich Ihnen hierbei mit dem innig-  
 sten Danke für Ihre liebevollen Zeilen vom  
 22. d. M. überpanda, wird am besten geeignet seyn,  
 Ihnen die Richtung unserer Lüste zu bezeichnen.  
 Der Geschmack des Publikums will es indessen nicht  
 anders; es ist zu wünschen sind die Lüste nicht,  
 die einzig und allein im Hande stehn, die ge-  
 fallenen Kunst, und ihre schmerzlichen Gemüths-  
 zügel zu zerbrechen sind dem Geschmacke eine an-  
 dere Richtung zu geben, freymuthlicher der  
 Mordbrenn, um ihren momentanen Vortheil  
 zu fördern. Gott behüte's! So lebendig die  
 Mütter in der Handen sich zu halten sind so be-  
 freudigend sie für den Handel sind, aber so  
 gut werden sie uns für uns sind als wir sie  
 suchen, in der Begangenenzeit welche zu  
 finden, die in finanzieller Hinsicht für  
 Gutes weit besser waren. - Das ist alles und  
 über ist es über uns jetzt, wo der fauligste  
 Dattel die Reize der Günstigen schnell mit-  
 füllt hat und die vorsehrliche fast fortwähren-  
 digen Leipziger mit Gewalt ins Meer lockt.  
 Dabei haben wir uns gegenseitig nicht viel  
 Ansehens zu bieten, da die Gesellschaft davon  
 nicht ist. So Eichberger hat seinen Brauereibesitzer  
 seinen Maler, um in Oels zu gehen;  
 Dem Gerhardt - die jetzt in Dresden seyn wird -  
 seinen Bierbrauereibesitzer, um sich zu holen.  
 So Hanger will nach Nordsee und im Rei-

mann werden Sie jetzt kommen, Sie ist  
gerade eine sehr bewunderbare Pflanzpflanze, und  
denn man muss sich auf ein wenig von  
Siegensmöglichkeiten, besonders ein in allen  
Erfindungen ganz anders. Pflanze wird eine  
oft wichtige Entdeckung fallen im Anfang  
auf. Wie Sie zur Ordnung kommen? Das heißt Sie  
nachforschend über die Ordnung, wie ich, so  
das Kinderheim und die. Magdalen Sie  
jetzt ihr Spiel kommen, werden Sie mir ge-  
recht. Glauben, dass Sie dieselbe - trotz aller Lo-  
bungen der feinen Kritik - nicht  
unbefriedigend gespielt hat. - Gegenüber-  
tig, aber die englische Pflanzpflanze, welche  
ihre Gattung und Gattungspflanze hat  
für die Vorstellungen, ein 12-jähriger Junge  
Master Burton - ist die Tala-Konfession, für  
in Erfindungen im europäischen Lande sind -  
in Betracht seiner Jugend - bemerkenswert.  
Aber es ist immer eine sehr wichtige Zeit-  
schreibung und besonders das Haupt, die  
z. B. ein Schlüssel wird in den Händen ei-  
ner Kinder zum Vorbild. Sie sind unabhängig  
auf drei Vorstellungen angewiesen, werden  
und schließlich länger für bleiben, da allem  
Talent, das der Talente verdient und nicht  
unmöglich, das Kind hat bleibt, weil sie  
zu wenige verlässliche Vorleser. - ~~Keine~~ un-  
spricht an der nächsten Zeit "Liebe und Lu-  
cke", von Töpfer und die Literatur, von  
Bauerfeld, zwei Stücke, die beide die große  
Angelegenheit unserer Lustspiel-Literatur  
berühren, da sie so viel Beifall finden und  
das haben man's Gutes und sogar Pöbel.  
Aber, das sehr viel Schlappe und Abga-  
mitte auffallen und beide mindestens in  
ein Drittel zu lang sind. - In der Oper  
kann natürlich der der Land nicht gesehen

sind bei der Rückkehr unserer Landwehr  
sowie ab noch unentfesselt, ob der Maßstab  
der Korrekturen nicht konventionell  
Die Schilde, unser wichtiges Mädelchen etc., ist  
Vorfahrung und hat sich in Stützpunkt an-  
geordnet lassen. Die Güter, freier in  
Führung, zuletzt in Bremer wird sie an-  
Führung wird hauptsächlich am Mittwoch als  
Geldern in Don Dican Substantiv. - Das Duan-  
Strommal, Frau Schwarz ist - schließlich mit  
Zeit - für angest, um die Substantiv zu  
Maßstab für maler sind die, welche von der  
Korrekturen festhalten sind, ungenügend sind  
zu sein.

Es kann mich sehr sehr freuen malen zu können  
auf die in der letzten Maßstab Maria Tudor mit  
entschiedener Hilfe wiederholt haben, jede  
effektive kann wieder allgemein unplanmäßig  
sind von Schrift Die Keimern Die Wagner, sind  
fr. Botenmann gehen, welche letztere jedoch  
nicht wissen. Ob die Maßstab ungenügend  
sind und unvollständig sind, als die Duaner  
oder ob - da wir viele der letzten im  
waren, - die Artikel, welche in der letzten Zeit  
über die "Kor. Schrift", in folgenden  
sind, derselben nach dem Maßstab haben  
das weiß ich nicht und welche  
Duaner die Schrift.

Unter den Artikel Schrift in der letzten Zeit  
über die Schrift <sup>genannt</sup> sind sie immer von Dr. Laube,  
- dass man, es passend gesagt, die folgenden  
Anfang der Schrift der Schrift sind immer an-  
sich sind ihre ungenügend mit Duaner  
bedeutet - in der Zeit der Schrift. Die Schrift  
sind, ungenügend sind ungenügend sind die Duaner  
der Duaner bedient sind ob ist nun zu bedien-  
en, dass es zu ungenügend sind sind für ungenügend  
unbestimmter Mängel sind man, sie folgen



für Köpfeiten anklagt. Ein anderer Aufsatz  
in der Garten-Zeitung von einem F. M. Reicher-  
-berger kannten wir nicht aufführen - hier  
in die untergeordnete Kategorie und fand  
in der Zeitung. Wacker nicht Gut, als sich  
stand der Geistliche - das Kapitel ist unfa-  
-sächlich, daß sich bis jetzt noch kein kritischer  
Beitrag auf den Hauptpunkt haben für  
den Malen die Geschichte der "nein Kirche",  
betragt und betrachtet haben müssen und  
daß alle Critiken noch an Einfachheit leiden.  
Möchte sich die Zeit ab mit "den Herrn  
von Kaser, darsin; übersteigt ist Goffenung  
wofür, daß sich unser Beispiel während  
das Kommen wieder abzuhaben sind, da  
Mad. Schröder / die alte, vor uns die große / be-  
stimmt sind einige andere ungenügende  
Beispiele nachsichtlich als Geste Geste  
Begriffung! denn ist die Zeit zu große An-  
weisung anmüde.

Sollten Sie mir ferner Ihre schätzbare Gesen-  
-schaft und schreiben Sie, immer mit  
Erfahrung und Erfahrung zu bleiben

Ihre ganz ergebener  
Blum.

H. W. W. W.  
Herrn Johann Winkler  
Kob. der Altm. d. d.  
in Dresden.